

22.-24. JUNI 2026
Co-WOERK beim
UNIVERSITY:FUTURE FESTIVAL



Co-WOERK Social Media-Projektarbeit auf University:Future Festival

Kommende Woche ist es wieder soweit: Vom 22. bis 24. Juni kommt die Community beim [University:Future Festival](#) zusammen, und das parallel in Berlin, Braunschweig, Essen, Hamburg, Nürnberg, Graz und natürlich digital. Unter dem Motto „*Under Pressure*“ bringt das Festival unterschiedliche Perspektiven aus Wissenschaft, Praxis, Zivilgesellschaft und Politik zur Zukunft der akademischen Bildung in einem facettenreichen Programm zusammen. Finanzieller Druck, technologische Transformation und gesellschaftliche Spaltung sind nur einige der Herausforderungen, mit denen Hochschulen und Bildungseinrichtungen derzeit konfrontiert sind. Das U:FF ist das größte Event seiner Art und möchte in über 290 Beiträgen und Austauschformaten gemeinsam nach Lösungen suchen.

Erstmals unterstützt der [SessionAlzer](#) bei der individuellen Programmplanung. Auf Basis individueller Angaben schlägt das KI-gestützte Empfehlungssystem passende Programmpunkte vor und erstellt einen Programmüberblick, der zu den eigenen Interessen passt. Die Anwendung steht auf Deutsch und Englisch zur Verfügung und ist sowohl in der Web- als auch in der Mobilansicht nutzbar.

Auch das Co-WOERK Team ist wieder mit dabei. Unsere Social Media Managerin **Dr. Christine Kolbe** ist am Mittwoch, den 24. Juni, um 15:20 Uhr auf der Präsenzbühne in Hamburg und hält einen Impulsvortrag zum Thema „**Open Education & Social Media Arbeit: Transfer, Haltung, Widerspruch**“. Wie sie täglich aufs Neue beweist, schafft Social Media auch im Wissenschaftsbetrieb Räume für Austausch, Sichtbarkeit und Kooperation. Mit einem Zoom-In auf unser Verbundprojekt möchte sie zeigen, wie sinnvoll Social Media Arbeit auch für befristete Drittmittelprojekte ist, und dass keine non-stop Content Creation oder das Mitmachen bei allen Trends und Memes Culture notwendig sind, um unsere Projektarbeit zu dokumentieren und Themen rund um offene Bildung zu platzieren.

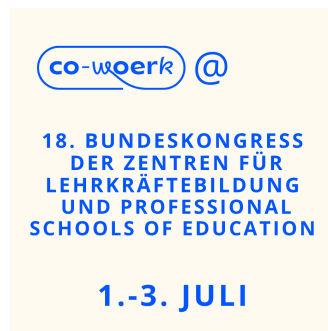
„Ich freue mich sehr, unsere Erfahrungen beim U:FF weiterzugeben, werde mich in meinem Vortrag aber auch kritisch äußern“, erklärt Dr. Christine Kolbe. „Nicht nur aus Open-Education-Perspektive zeigt sich meiner Meinung nach ein starkes Spannungsfeld. Wie verhalten wir uns im BigTech-Universum, zu diesen proprietären „gated Commons“? Nutzen sie uns für eine Kultur des Teilens oder braucht es gemeinwohlorientierte Alternativen?“

Für alle, die neugierig sind, oder kommende Woche nicht dabei sein können, gibt es [hier](#) den Link zu Christines Vortrag „Social Media als Baustein im OER-Ökosystem“, den sie Ende April auf der OER im Blick gehalten hat.



Aktionstag zur digitalen Sicherheit

Der bundesweite Aktionstag für digitale Teilhabe am 26. Juni 2026 bringt Menschen zusammen, um Digitalisierung mit spannenden Events und Aktivitäten erlebbar zu machen. Unter dem Motto „Digitale Sicherheit: Verstehen. Vermitteln. Vertrauen.“ geht es diesmal darum, wie man sich sicher im Internet bewegen, Informationen besser einordnen und digitale Angebote verantwortungsvoll nutzen kann. Jeder kann kostenlos vor Ort, im Online-Format oder als Hybridveranstaltung



Bildungssystem unter Spannung

Mit einem Symposium zum Thema „Wandel und Verantwortung: Community of Practice als strukturverankernder Ansatz für Transformationsthemen in der Lehrkräftebildung“ ist das Co-WOERK Team der Hochschule Neubrandenburg beim 18. Bundeskongress der Zentren für Lehrkräftebildung (ZfL) und Professional Schools of Education (PSEs) präsent, der vom 1. bis 3. Juli in Flensburg stattfindet. Im Mittelpunkt stehen zahlreiche Spannungsfelder der Lehrkräftebildung wie



CoP: Wo passt offene Lehre?

Können offene Bildungspraktiken das traditionelle Modell der „Wissensreproduktion“ in Prüfungen aufbrechen, und welche alternativen Prüfungsformate bieten sich in Zeiten der KI-Disruption an? Diese Fragen stellen wir uns im nächsten Online-Treffen der Co-WOERK Community am 2. Juli von 13-14:30 Uhr. Als Expertinnen mit dabei: Dr. Bernadette Bernasconi, Erziehungswissenschaftlerin und Koordinatorin im [Projekt PrimOER](#) (Uni Paderborn) und Charlot Hoffmann vom [Projekt OERle](#) (Uni Potsdam), die

mitmachen und mehr über digitale Technologien lernen und diese ausprobieren.

[Zur Anmeldung](#)

Qualitätssicherung trotz Fachkräftemangel oder zukunftsfähige Gestaltung des Bildungssystems.

[Zum Kongress](#)

ihre Erfahrungen mit offenen Bildungsmaterialien und ePortfolios in der Lehre teilen.

[Mehr Infos](#)

Finden Sie hier die [Ansprechperson](#) in Ihrer Region.

Europa-Universität Viadrina

Große Scharnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

kontakti@co-woerk.de

[Datenschutz](#)
[Imprint](#)
[Abbestellen](#)